

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 61/62 (1913)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Aluminium-Werke Viegeland. — Das Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn in Chur. — Neuerungen im Bau elektrischer Aufzüge. — Miscellanea: Gasheizung für Kirchen. Wechselstrombahn in Norwegen. Ein neuer Repulsions-Bahnmotor. Lötschwerk. Brienzseebahn. Hydrodynamische Arbeitsübertragung im Schiffsantrieb. Die zunehmende Austrocknung der Grunewaldseen bei Berlin. Dampfturbinen von 40000 PS. Heizkesselwagen. Internationale Rheinregulierung. Eidg. Kunstkom-

mission. — Konkurrenzen: Frauenarbeitsschule Basel. — Nekrologie: C. Pouit. — Korrespondenz. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Technischer Verein Winterthur. Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Stellenvermittlung. — Submissions-Anzeiger.

Tafeln 1 bis 4: Das Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn in Chur.

Band 61.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 1.

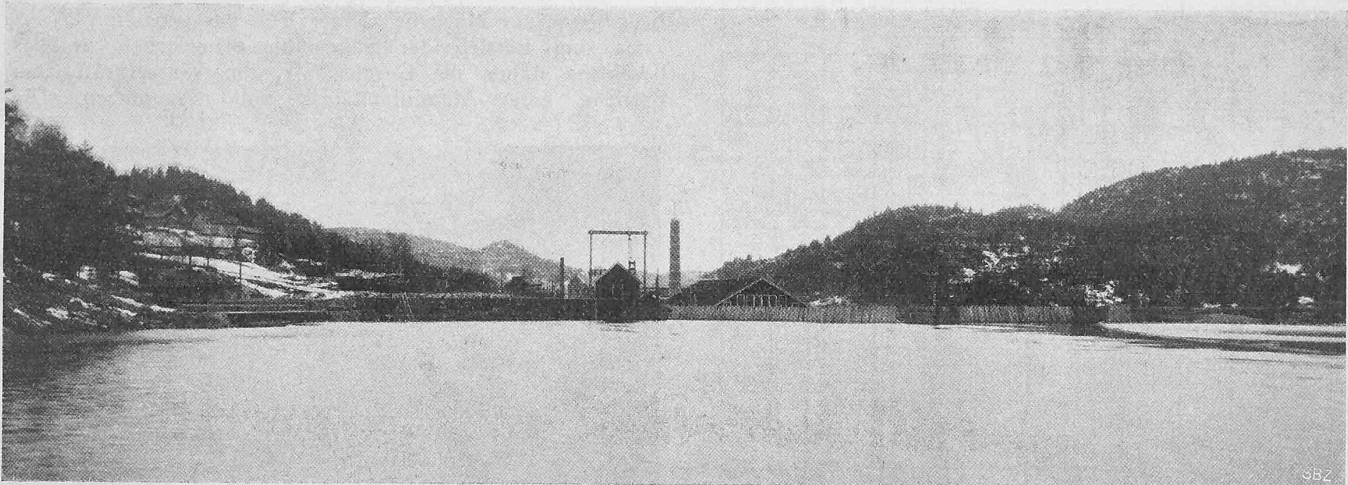


Abb. 6. Blick aus N.-O. (talauwärts) auf den Kanaleinlauf (links) und das Nadelwehr (rechts).

Die Aluminium-Werke Viegeland bei Venesla in Norwegen.

Von Ingenieur G. Wüthrich in London.

Einleitung. Die Kohlenfelder Schottlands und die reichen Gruben von Süd-Wales, Cornwall und Mittelengland spielten wichtige Rollen in der enormen industriellen Entwicklung Grossbritanniens, die am Ende des letzten und zu Beginn dieses Jahrhunderts einsetzte, und niemand wird wohl ernstlich behaupten wollen, dass nicht diesen — wenigstens in der Hauptsache — die gegenwärtige wirtschaftliche Stellung des britischen Reiches zuzuschreiben ist. Aehnliches wird zweifelsohne später in bezug auf die künftige Entwicklung jener Länder behauptet werden können, denen die Natur eine ihrer kostbarsten Gaben, reiche Wasserkräfte beschert hat. Die Bedeutung der Wasserfälle als Kraftspender — in mehr als dem buchstäblichen Sinne — namentlich für die Elektrometallurgie und Elektrochemie,

die bereits ungeheure Fortschritte gemacht haben und immer noch machen, und namentlich auch für die bevorstehende Elektrifizierung der Eisenbahnen ist unbestritten.

Es ist hier nicht der Platz zu untersuchen, ob dieser riesige Aufschwung mehr den Fortschritten in der Elektrotechnik oder demjenigen im Wasser- und Turbinenbau zu verdanken ist, oder ob letztere erst durch die gesteigerten Bedürfnisse der Elektrotechnik zur weiteren Entwicklung veranlasst wurden. Für uns genügt es, zu wissen, dass sämtliche am Aufschwung der erwähnten Industrien beteiligten Wissenschaften in immer wachsendem Mass Fortschritte gemacht haben.



Abb. 1. Blick aus S.-W. auf die Aluminium-Werke Viegeland.

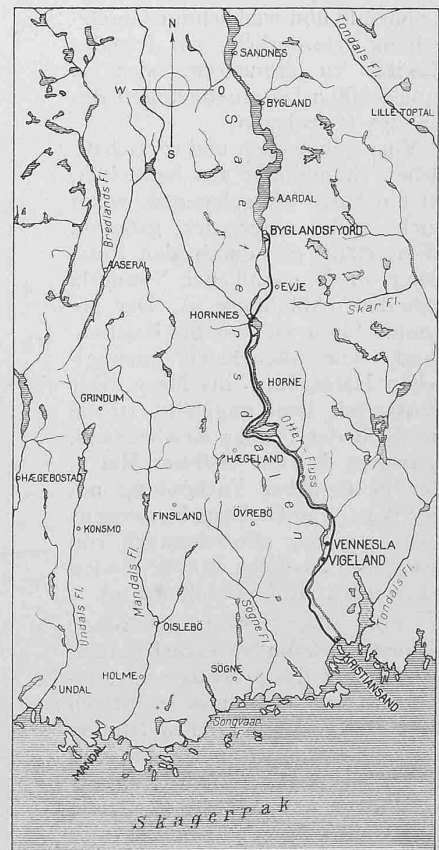


Abb. 2. Uebersichtskarte. — 1 : 1 000 000.